

# Schulen sind sichere Orte!?

Beitrag von „Mindule“ vom 28. Dezember 2020 15:50

## [Zitat von Wollsocken80](#)

Die hochoffizielle Statistik der KMK zeigt, dass Lehrpersonen in Deutschland nicht häufiger infiziert sind als der Rest der Bevölkerung. Soweit waren wir schon. Aber man müsste euch ja mit anderen Akademikern vergleichen und dann passt es doch wieder, dass Erzieher sich häufiger infizieren, das sind ja meines Wissens keine Akademiker.

Ich schrieb übrigens nicht "stell Dich nicht so an" sondern dass es Dir frei steht Dich selbst zu schützen, so wie zigtausend andere Leute in ihrem Alltag auch diese Entscheidung für sich selbst treffen (müssen).

Keine Ahnung, auf was du mit den Akademikern hinaus willst. Zwischen Erziehern im Kindergarten und Lehrkräften in der Grundschule sehe ich, was das Infektionsrisiko betrifft, keinen allzu großen Unterschied.

Zigtausend andere Leute haben nicht stundenlang in einem geschlossenen Raum mit bis zu 30 maskenlosen Personen zu sitzen. Bitte "akzeptier einfach", dass viele Lehrkräfte diesen Zustand nicht in Ordnung finden.

## [Zitat von Wollsocken80](#)

Wie viele Fälle gab es denn bisher ganz konkret an \*Deiner\* Schule? Wie viele positiv Getestete kennst Du so ganz persönlich? Ich habe unsere Statistik weiter oben genannt. Wer von uns beiden ist dem grösseren Risiko ausgesetzt? Mein Bedrohungsgefühl ist einfach ein bisschen kleiner als Deins. Akzeptier das einfach.

Ich arbeite an einer sehr kleinen Schule, die bisher größtenteils verschont geblieben ist. An der größeren Nachbarschule im gleichen Stadtteil gab es bereits einen Ausbruch mit mehreren infizierten Lehrkräften. Persönlich kenne ich eine Erstklässlerin mit einer verstorbenen Mutter.